

[5465.] Von dem in Paris seit Mitte Mai d. J. erscheinenden Werke:

Les Beautés de l'opéra

ou

chefs d'oeuvre lyriques

par

Théophile Gautier et Jules Janin

ist uns der Debit für Deutschland übertragen und liefern wir es zu 15 Ngr netto pr. Lieferung in feste Rechnung. Das Ganze erscheint in 20 monatlichen Lieferungen, deren jede 1 prachtvollen Stahlstich und 16 — 24 Seiten Text mit 8 bis 10 ausgezeichneten Holzschnitten und Randzeichnungen enthält. Die erste Lieferung gibt eine Skizze von:

La Gisella ou les Wilis

Ballet - Pantomime en deux Actes

geziert mit dem Bildnisse von Carlotta Grisi als Gisella,

die 2. Lief. von:

Le Barbier de Seville

Opéra comique en deux actes,

mit dem Stahlstiche: Persiani als Rosina.

Jede Lieferung wird einzeln verkauft und gewähren die vorhandenen 2 schon hinlänglichen Beweis für die Eleganz und Pracht der Ausstattung, der sich wohl bis jetzt nur wenige Werke anschließen dürften. — Wir bitten um gefällige Aufträge, aber fest; — Bestellungen à Comd. können wir nicht berücksichtigen. Wir sind übrigens überzeugt, daß es Niemanden gereuen wird, sich eine Lieferung zur Probe haben kommen zu lassen, und wird gewiß Jeder, nach eigener Ansicht des Werkes, bedeutend nachbestellen.

Brüssel, 23. Juli 1844.

Hauman & Co.

[5466.] Von den in meinem Verlage angekündigten 4 Monatschriften:

- 1) Norddeutsche Blätter,
- 2) Nordd. Literaturzeitung,
- 3) Nordd. krit. belletr. Zeitschrift,
- 4) Nordd. liter. Mittheilungen,

können die drei letzteren, Hindernisse wegen, die ich aber noch zu überwinden denke, für jetzt nicht erscheinen. Bis sämtliche angekündigte Monatschriften selbstständig nebeneinander bestehen und ausgegeben werden dürfen, sollen die

Nordd. Blätter

allein erscheinen und durch ihren Umfang, der zwischen 6—8 Bogen variiren wird, die Abonnenten der 4 Monatschriften entschädigen. Der Abonnementspreis bleibt unverändert 3 Thaler halbjährlich.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Adolph Nies.

[5467.] Wir haben so eben versendet:

Darstellung

der

in den Preussischen Gesetzen

über

die Gescheidung

unternommenen Reform.

Herausgegeben vom Ministerium der Gesetzrevision.

gr. 8. 144 S. 10 Ngr.

Berlin, im August 1844.

Beit & Comp.

[5468.] Bei **C. P. Melzer** in Leipzig

sind vollständig zu haben und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lesetabellen zu Eduard Mez Denkfremd, bearbeitet nach Dr. Grafer's Grundsätzen. Preis $\frac{1}{2}$ Ngr.

In demselben Verlag sind ferner zu haben dessen **Der Denkfremd**. Erstes Lehr- und Lesebuch, enthaltend den ersten Zeichen-, Schreib-, Les- und Sprachunterricht nach Dr. Grafer's Grundsätzen. 8. mit 3 Bog. Lithographien. Preis $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gr).

Der Denkfremd. Zweites Lehr- und Lesebuch, enthaltend das Aelternhaus und den ersten Lebensunterricht. 8. $11\frac{1}{4}$ Ngr. (9 gr).

Anleitung zum Gebrauche des Denkfremdes. Nach Dr. Grafer's Elementar-Unterrichtsmethode bearbeitet. Nebst einem Vorworte von Dr. Heinrich Gräfe mit 2 lithogr. Tafeln $7\frac{1}{2}$ Ngr. (6 gr).

Das ganze Werk compl. mit den Tabellen 1 Ngr.

[5469.] **Neue Musikalien**

im Verlage von **Carl Paez** in Berlin.

Damcke, B., la Demande. Allegro caractéristique pour Piano, opus 16. 25 Ngr.

Mayer, Charles (à St. Petersbourg), deux grandes Etudes de Concert pour Piano, opus 73. 1 Ngr.

Truhn, Th., Herzog Otto's Liebe, Poesie von Wolfg. Müller, in Musik gesetzt für eine Tenorstimme mit Begl. d. Pf. opus 58. 20 Ngr.